

Potsdam, 02.03.2018

Pressemitteilung

Brandenburg heute im Bundesrat – Neue Videobotschaft

Bodenreformland und Kampfmittelbeseitigung

Der Bundesrat hat sich auf seiner heutigen Sitzung mit zwei von Brandenburg eingebrachten Initiativen befasst, bei denen es um Bodenreformgrundstücke und die Kampfmittelbeseitigung geht. Das teilt der Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretär Martin Gorholt, in seiner neuen Videobotschaft auf www.landesvertretung-brandenburg.de mit.

Die Brandenburger Landesregierung will erreichen, dass bis heute nachwirkende Härten der **Bodenreform** und der darauf folgenden Zwangskollektivierung der Landwirtschaft in der damals sowjetisch besetzten Zone ausgeglichen werden. In der Vergangenheit war in rund 70.000 Fällen eine Zuteilung von Bodenreformgrundstücken nicht möglich, weil eine Mitgliedschaft der Betroffenen in einer LPG nicht nachweisbar ist. In der DDR hatte dieser rechtliche Mangel keine Auswirkungen; heute aber führt er bislang zum Verlust der Ansprüche. Gorholt: „Aus Gründen des Vertrauensschutzes und des Rechtsfriedens will Brandenburg nun erreichen, dass auch in diesen Fällen Bodenreformgrundstücke zugeteilt werden können.“

Mit der zweiten Initiative macht sich Brandenburg abermals dafür stark, den Bund zur **Übernahme sämtlicher Kosten der Kampfmittelbeseitigung** – also auch der alliierten Munition und Bomben - zu verpflichten. Das entsprechende Gesetz war auf Initiative Brandenburgs schon 2011 und 2014 von der Länderkammer mehrheitlich beschlossen, dann aber nicht im Bundestag verabschiedet worden. Bislang finanziert der Bund nur die Beseitigung der so genannten reichseigenen Munition. Die Kosten für die alliierten Kampfmittel müssen dagegen die Länder tragen. Gorholt: „Das kostet insbesondere Brandenburg und seinen Kommunen viel Geld, allen voran Oranienburg.“ Brandenburg weist den höchsten Anteil an kampfmittelbelasteten Gebieten aller Länder der Bundesrepublik auf.

Wie Brandenburg heute im Bundesrat abgestimmt hat, können Sie im späteren Tagesverlauf auf der Seite www.landesvertretung-brandenburg.de nachlesen.

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de